

Medienmitteilung

EnBAG senkt Strompreise 2027 erneut

Brig-Glis, 28. August 2026 – Die Strompreise in der Grundversorgung der EnBAG sinken per 1. Januar 2027 erneut. Ein typischer Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 4'500 kWh spart dadurch rund CHF 72 pro Jahr beziehungsweise -5,6 Prozent der bisherigen Stromkosten. Gleichzeitig führt EnBAG neue Stromprodukte ein und ersetzt den bisherigen Doppeltarif durch einen neuen Flextarif.

Grundversorgung wird günstiger

Die erneute Tarifsenkung ist hauptsächlich auf tiefere Kosten für die Energiebeschaffung sowie auf günstigere Netznutzungskosten zurückzuführen. Insbesondere tiefere Bezugskosten aus regionalen Kraftwerken, niedrigere Kosten für vorgelagerte Netze sowie reduzierte Systemdienstleistungskosten von Swissgrid wirken sich positiv auf die Strompreise aus.

Von der Preissenkung profitieren Haushalte und Gewerbebetriebe in der Grundversorgung. Die individuellen Auswirkungen hängen dabei vom jeweiligen Verbrauchsverhalten und dem gewählten Stromprodukt ab.

Neue Stromprodukte mit klarem Profil

Mit den Strompreisen 2027 führt EnBAG eine neue Produktwelt ein. Die drei Stromprodukte unterscheiden sich hinsichtlich Herkunft, Zusammensetzung und regionalem Bezug der gelieferten Energie.

- **SchweizNatur** wird zum neuen Standardprodukt. Es steht für erneuerbare Energie aus Schweizer Wasserkraft, Sonnenenergie und Windkraft und bietet eine nachhaltige Stromversorgung aus der Schweiz.
- **Mix** richtet sich an preisorientierte Kund:innen. Das Produkt umfasst einen Strommix aus verschiedenen Energiequellen aus der Schweiz und Europa, beispielsweise aus Kernenergie, Wasserkraft oder Sonnenenergie.
- **WallisKraft** steht für erneuerbare Energie aus dem Oberwallis. Das Produkt verbindet regionale Wasserkraft und Sonnenenergie mit den Qualitäts- und Herkunftskriterien der Marke Wallis. Grundlage bildet das von der FMV entwickelte Zertifizierungssystem für Walliser Energie AOP. Hinter jeder Kilowattstunde steht zusätzliche Wertschöpfung für die Region. Damit wird das Prinzip regionaler Qualitätsprodukte erstmals auch auf Strom übertragen.

Flextarif ersetzt den bisherigen Doppeltarif

Parallel zur Einführung der neuen Stromprodukte entwickelt EnBAG auch die Tarifstruktur weiter. Ab 2027 ersetzt der neue Flextarif den bisherigen Doppeltarif für Kund:innen mit einem Jahresverbrauch von weniger als 50'000 kWh.

Die bisherigen Hoch- und Niedertarifzeiten bilden die heutige Netznutzung mit zunehmender Solarstromproduktion und verändertem Verbrauchsverhalten immer weniger ab. Mit dem Flextarif schafft EnBAG deshalb ein Modell, das die Bereitstellung von Flexibilität belohnt. Kund:innen mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen wie Wärmepumpen, Elektroboilern, Ladestationen oder

Batteriespeichern profitieren von günstigeren Netznutzungstarifen und unterstützen gleichzeitig einen effizienten Netzbetrieb.

Anpassungen bei Messkosten und Abgaben

Die Messkosten werden seit 2026 schweizweit separat ausgewiesen. Ab 2027 erhebt EnBAG zusätzlich ein Entgelt für virtuelle Messpunkte. Damit werden die Kosten im Messwesen verursachergerecht den jeweiligen Nutzergruppen zugeordnet und transparent ausgewiesen.

Die gesetzlichen und vertraglichen Abgaben bleiben insgesamt weitgehend stabil. Die Konzessionsabgabe erhöht sich geringfügig von 0,61 auf 0,64 Rappen pro Kilowattstunde.

David Wyder, Leiter Vertrieb, ordnet die Anpassungen ein:

«Die Energiewelt verändert sich. Mit den neuen Stromprodukten und dem Flextarif schaffen wir ein Angebot, das den unterschiedlichen Bedürfnissen unserer Kund:innen gerecht wird und gleichzeitig Herkunft, Regionalität und Flexibilität stärker in den Fokus rückt.»

Die neuen Preise und Produkte treten am 1. Januar 2027 in Kraft. Detaillierte Informationen zu Tarifen, Stromprodukten und Voraussetzungen für den Flextarif veröffentlicht EnBAG auf ihrer Webseite und in den Kundenunterlagen.

Auskünfte für Medien:

David Wyder, Leiter Vertrieb

T +41 27 922 45 60

David.Wyder@EnBAG.ch

EnBAG – Energie für das Oberwallis seit über 125 Jahren

Als grösstes, gemischtwirtschaftliches Energieversorgungsunternehmen im Oberwallis mit Sitz in Brig-Glis ist EnBAG regional verankert und engagiert sich mit rund 60 Mitarbeitenden für eine nachhaltige und wettbewerbsfähige Energieversorgung. Dank schlanker, agiler Strukturen setzt das Unternehmen innovative Lösungen schnell und effizient um. Digitale Technologien wie Smart Meter und Datenanalysen sichern Netzstabilität und stärken die Versorgungssicherheit, während moderne Kundenportale den direkten Zugang zu Services erleichtern. Mit Nähe zu den Kunden und umfassender Expertise liefert EnBAG einfache Antworten auf komplexe Herausforderungen und schafft echten Mehrwert für die Region. Gemeinsam mit den Vertragsgemeinden in der Region Brig-Aletsch-Goms treibt die EnBAG-Gruppe die Energiezukunft aktiv voran.

Mehr Infos auf [EnBAG.ch](https://www.enbag.ch)